



# SKAT



## JOURNAL

### Schleswig-Holstein

Offizielle Verbandszeitung des Skatverbandes Schleswig-Holstein  
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck und Westküste

Heft 5

12. Jahrgang

November 2002

## Wolfgang Kreutz, 6. beim Deutschland Pokal 2003 in Bremen

Die erfolgreiche Mannschaft vom 1. Wilsteraner SC



*1. Wilsteraner SC: v.l. Martin Zessin, Bernd Franke, Olaf Kock, Franz Döring*

*Wolfgang Kreutz*

# Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

## November 2002

- |        |                                       |              |
|--------|---------------------------------------|--------------|
| 24.11. | Schiedsrichternachprüfung, Albersdorf | siehe Heft 4 |
| 24.11. | LV-Schiedsrichterpokal, Albersdorf    | siehe Heft 4 |

## Dezember 2002

- |        |  |               |
|--------|--|---------------|
| 08.12. | Frühschoppenpreisskat, Waldesruh, Albersdorf | siehe Heft 4  |
| 08.12. | 16. Albersdorfer Skatmeisterschaft           | siehe Heft 4  |
| 14.12. | 6-Stunden Dauerskat, 1. SC St. Annen         | siehe Anzeige |
| 28.12. | 1. SC Silberstedt, Preisskat                 | siehe Anzeige |

## Januar 2003

- |            |  |               |
|------------|--|---------------|
| 01.01.     | Neujahrspokal Friedrichstadt                       | siehe Anzeige |
| 04.01.     | Raus und Gewonnen, Heide, Ranglistenturnier        | siehe Anzeige |
| 11./12.01. | 1. 10-Serien-Skatturnier, Goldene Buben, Mildstedt | siehe Anzeige |
| 12.01.     | Frühschoppenpreisskat, Waldesruh, Albersdorf       | siehe Anzeige |
| 17.01.     | Preisskat in Todendorf                             | siehe Anzeige |
| 19.01.     | Nordfriesland Pokal, Leck                          | siehe Anzeige |

## Februar 2003

- |        |  |               |
|--------|--|---------------|
| 01.02. | Albersdorf, Ranglistenturnier                | siehe Anzeige |
| 15.02. | 5. Rantrumer Ranglistenturnier, Schwabstedt  | siehe Anzeige |
| 16.02. | CDU Tönning, Preisskat                       | siehe Anzeige |
| 16.02. | Frühschoppenpreisskat, Waldesruh, Albersdorf | siehe Anzeige |

## März 2003

- |        |  |               |
|--------|--|---------------|
| 09.03. | Frühschoppenpreisskat, Waldesruh, Albersdorf | siehe Anzeige |
|--------|--|---------------|

## SKAT-JOURNAL

### HERAUSGEBER:

Skatverband Schleswig-Holstein  
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck  
und Westküste

### REDAKTIONSANSCHRIFT:

Dieter Rehmke, Schulweg 27  
24855 Friedrichsau  
Tel. 04625-941 · Fax 04625-1791  
eMail: fsh-juebek@t-online.de  
Leserbriefe stellen nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar.

### REDAKTION:

VG 22 – Hans Jacobs  
Lokert 11, 25881 Tating  
Tel. 0 48 62 / 16 28, Fax 0 48 62 / 16 28  
VG 23 – Udo Albert  
Weidenweg 10, 24855 Jübek  
Tel. 046 25 / 12 98,  
VG 24 – Jürgen Hauck  
Helene-Lange-Str. 20, 23558 Lübeck,  
Tel. 04 51 / 8 71 40 28, Fax 04 51/8 99 71 20

## IMPRESSUM

**BANKVERBINDUNG:** Sparkasse Lübeck  
Konto-Nr.: 12-257770, BLZ 23050101

**SATZ UND LAYOUT:** Wendland Verlag,  
Dieter Wendland, Am Wellsee 56, 24146 Kiel  
Tel. 04 31 / 7 89 06 33, Fax 04 31 / 7 89 06 34  
**DRUCK:** Wendland Verlag

Tabellen und Texte dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des  
Verlages anderweitig veröffentlicht werden.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte  
und Fotos übernimmt der Verlag keine  
Haftung.



**BERGENTENHOF**  
Bergentenenweg 7



**Kampen**

Der „Bergentenenhof“ liegt im Herzen von Kampen, in absolut ruhiger Lage einer Seitenstraße. Die exklusiven Hausteile und Wohnungen bieten Platz für 2-6 Personen und sind mit Farb-TV, Stereo-Radio, Telefon etc. ausgestattet. Schlafzimmer und Bäder genügen höchsten Ansprüchen, die modernen Küchen sind inklusive Geschirrspüler komplett eingerichtet.

**LANDHAUS KAIREM**  
Bahnhofstraße 22-24b



**Keitum**

Exklusiv eingerichtete Hausteile unter Reet im Herzen von Keitum mit höchstem Komfort für 2-6 Personen. Die Hausteile verfügen über Radio, Telefon und Kabel-TV sowie Küchen mit Geschirrspüler, Mikrowelle, Waschmaschine und Trockner. Terrassen mit Gartenmöbeln und Liegewiese rund ums Haus. Jedes Hausteil besitzt einen eigenen PKW-Stellplatz.

**Wenningstedt**

**RESIDENZ LUNA**  
Normannen Weg 3



Im Ortskern von Wenningstedt entsteht dieses neue Appartement-Haus. Im Erdgeschoss befinden sich 3 Wohnungen mit jeweils 3 Zimmern und 2 Bädern. Diese sind rollstuhlgerichtet ausgebaut! Im Obergeschoss haben wir 3 Wohnungen mit jeweils 2 Zimmern. Alle Terrassen und Balkone liegen zum Westen. Parkplätze befinden sich auf der Anlage. Alle Küchen sind mit Geschirrspüler, Mikrowelle oder Backofen ausgestattet. Alles in Allem ein sehr hoher Konfort!

**HAUS SEEBLICK**  
Seeblick 2a



Hier erleben Sie den Anblick der Nordsee mit jedem Blick aus dem Fenster, denn dieses hochwertige Haus mit allem Komfort - 2 Bäder, 1 WC, Einbauküche - steht mit unverbaubarem Blick direkt in den Dünen.

**Westerland**

**ERNA'S UTHSPANN**  
Süderstraße 59



Dieses neu erbaute Ferienhaus liegt am Rande von Westerland, in der Nähe des Südstrandes. Mit Blick auf die Salzwiesen und das Vogelparadies „Rantumer Becken“ können Sie Ihren Sylt-Urlaub in vollen Zügen genießen.



**Immobilien Brigitte Führ GmbH**  
Appartement-Vermietung-Verkauf

## SC Kalübbe 4. bei der DMM 2002

Kieler Buben I landeten auf Platz 5

(dr) Bei den diesjährigen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, die diesmal im Feierabendhaus auf dem Gelände der Firma Bayer in Dormagen stattfanden, erzielten die Mannschaften aus unserem Landesverband hervorragende Plätze. Die Mannschaft vom SC Kalübbe mit den Spielern Bernhard Schümann, Peter Rath, Bernd Steffen und Wolf Land erspielten 24744 Punkte und erreichten damit einen ausgezeichneten vierten Platz. Dicht gefolgt von der 1. Mannschaft der Kieler Buben (Hannes Behrens, Holger Käfer, Frank Hartmann, Thomas Born) die mit 25651 Punkten den fünften Platz belegten.

### Die Ergebnisse im Einzelnen:

#### Junioren:

10. Spielgemeinschaft VG Kiel VG 23

#### Damen:

8. Herz As Neumünster VG 23

14. Concordia Lübeck VG 24

15. Spielgemeinschaft VG Lübeck VG 24

#### Herren:

4. SC Kalübbe I VG 23

5. Kieler Buben I VG 23

16. Kieler Buben II VG 23

73. Kreuz Dame Bordesholm VG 23

81. Lola Buben, Hohenlockstedt VG 22

98. Goldene Buben Husum VG 22

99. Skatfuchse Leck VG 22

114. Ulenspiegel Mölin VG 24

128. Langer Peter Itzehoe VG 22

130. SC Sersetz VG 24

## 22. Deutscher Damenpokal in Frankenberg (Hessen)

Liebe Skatspielerinnen im hohen Norden, auch im Jahr 2003 findet der Deutsche Damenpokal statt. Dieses Jahr treffen wir uns in Frankenberg im schönen Hessenland. Viele Spielerinnen haben mich schon angesprochen, ob wir nicht in einem Hotel übernachten wollen und die Reise gemeinsam in einem Bus zurücklegen wollen. Dazu brauche ich aber zwecks Kostenbefragungen ungefähre Angaben, wie viele Damen aus unserem Landesverband teilnehmen werden. Ich möchte Euch daher bitten, sich bis Ende Dezember bei mir zu melden. Dann kann in der ersten Ausgabe des Skatjournal 2003 ein genaues Angebot erscheinen.

Auch zu uns nach Schleswig-Holstein sind viele Damen aus ganz Deutschland gekommen. Es wäre doch sehr nett, wenn Schleswig-Holstein stark vertreten wäre, da ja auch eine LV-Wertung stattfindet. Eine hohe Teilnahme senkt außerdem die Kosten des Einzelnen.

Bitte meldet Euch bei mir unter  
Telefonnummer 0177-2953617.

Eure Michaela Simsek

## 225 Teilnehmer beim Schleswig-Holstein Pokal 2002

(dr) 225 Skatbegeisterte Damen, Herren und Jugendliche waren in diesem Jahr der Einladung des Landesverbandes zum Schleswig-Holstein Pokal nach Neumünster gefolgt. Unter der bewährten Leitung der Skatfreunde Dietmar Nagorny und Gerd Grunow nahm das Turnier einen reibungslosen Verlauf.

Nach 3 Serien a 48 Spiele standen die Sieger fest:

#### Bambini:

- |                       |                    |            |
|-----------------------|--------------------|------------|
| 1. Juliane Ritterberg | 1. Kieler Skatklub | 879 Punkte |
| 2. Julia Steinberg    | Heidgraben         | 473 Punkte |

#### Schüler:

- |                  |                       |             |
|------------------|-----------------------|-------------|
| 1. Michael Meyer | Kreuz Dame Bordesholm | 3078 Punkte |
|------------------|-----------------------|-------------|

#### Beste Dame:

- |                  |             |             |
|------------------|-------------|-------------|
| 1. Monika Grunow | SC Schlutup | 3418 Punkte |
|------------------|-------------|-------------|

#### Mixed:

- |                                   |                     |             |
|-----------------------------------|---------------------|-------------|
| 1. Silke Petersen / Kurt Bethmann | Goldene Buben Husum | 7225 Punkte |
| 2. Renate Hauck / Jürgen Hauck    | Concordia Lübeck    | 7205 Punkte |
| 3. Dörte Schmidt / H.H. Belier    | SC Burg             | 6913 Punkte |

#### Mannschaftswertung:

- |                        |                                      |              |
|------------------------|--------------------------------------|--------------|
| 1. Goldene Buben Husum | Bethmann, Schulz, Lorenzen, Petersen | 13305 Punkte |
| 2. Concordia Lübeck    | Eichhorst, Modrow, Frank, Hauck, J.  | 12990 Punkte |
| 3. Kleeblatt Harburg   | Hundt, Markgraf, Harting, Sievers    | 12948 Punkte |

#### Einzelwertung:

- |                       |                        |      |
|-----------------------|------------------------|------|
| 1. Thomas Vehling     | Kreuz Dame Bordesholm  | 4198 |
| 2. Jürgen Hauck       | Concordia Lübeck       | 4150 |
| 3. Bernd Wegner       | Skatfuchse Leck        | 4085 |
| 4. Heinz Popp         | SC Hademarschen        | 4030 |
| 5. Kurt Bethmann      | Goldene Buben Husum    | 3939 |
| 6. Hans-H. Belier     | SC Burg                | 3925 |
| 7. Adolf Goldmann     | 1. Schleswiger SC      | 3920 |
| 8. Hans-J. Jäger      | SK 77 Eggebek          | 3796 |
| 9. Klaus Mann         | Schleusenasse Brunsb.  | 3785 |
| 10. Klaus Markgraf    | Kleeblatt Harburg      | 3757 |
| 11. D. Haltenhof      | Kieler Buben           | 3748 |
| 12. Holger Harting    | Kleeblatt Harburg      | 3726 |
| 13. Hermann Christian | Treene SC Friedrichst. | 3721 |
| 14. Heinz Jessen      | SK Friedrichstadt      | 3709 |
| 15. Dietmar Fritz     | Herz 7 Duvenstedt      | 3676 |
| 16. Uwe Krynieki      | Herz 7 Duvenstedt      | 3662 |
| 17. Holger Käfer      | Kieler Buben           | 3660 |
| 18. Helmut Nordhaus   | SC Kalübbe             | 3633 |
| 19. Erich Plamann     | Harmonie Flensburg     | 3621 |
| 20. Horst Krüger      | Nusser Buben           | 3593 |
| 21. Walter Nielsen    | Brutkamp Albersdorf    | 3580 |
| 22. Wolfgang Ohm      | 1. Kieler Skatklub     | 3547 |
| 23. Horst Käfer       | KielerASSE             | 3535 |
| 24. Kurt Völzke       | SC St. Annen           | 3531 |
| 25. Stephan Jung      | SC Elveshörn           | 3525 |
| 26. Robert Draeger    | Friesia Flensburg      | 3522 |
| 27. Olaf Diercksen    | SC Schuby              | 3520 |
| 28. Peter Füllbier    | Kieler Buben           | 3492 |
| 29. Wilfried Stüben   | Lola Buben             | 3491 |
| 30. Udo Albert        | 1. SC Silberstedt      | 3458 |

## Endrunde Vorständeturnier

(dr) Mit großen Hoffnungen fuhren die acht Vertreter unseres Landesverbandes zur Endrunde des Vorständeturniers, welches am Vortag des Deutschlandpokals in der Bremer Stadthalle durchgeführt wurde. Unter der Leitung von Bernd Eisenkolb spielten die 125 Teilnehmer drei Serien a 48 Spiele.

Was einigen unserer Skatfreunde vielleicht nicht bekannt ist: alle Teilnehmer erhalten einen Fahrkostenzuschuss analog zur Deutschen Einzelmeisterschaft außerdem wurden 60 Preise ausgespielt. Unter dieser Berücksichtigung hofft das Präsidium des LV das im nächsten Jahr sich mehr Skatfreunde an den Vorrunden beteiligen werden.

### Hier die Ergebnisse:

1. Georg Wüllenweber,	Karo Ass Meerbusch	4259
2. Heinz Jahnke,	Hanseaten Bremen	3806
3. Steffen Sollich,	1. SC Greiz	3749
5. Olaf Kock,	1. Wilsteraner SC	3746
20. Armin Helm,	TellingstedterASSE	3510
44. Michaela Simsek,	Muntere Buben	2970
58. Andre Müller,	SC Grevesmühlen	2822
59. Dieter Rehmke,	1. SC Silberstedt	2821
105. Klaus Darmer,	Die zünft. Skatbrüder	2116
109. Brigitte Rehmke,	1. SC Silberstedt	2063
119. Peter Claußen,	Schleusenasse Brunsb.	1721

### Skatkongress 2002

## Wolfgang Muus gewählt, Dieter Rehmke wieder gewählt

(dr) Am 9. und 10. November 2002 trafen sich 385 Delegierte zum 28. Deutschen Skatkongress in Papenburg. Dank der Versammlungsleitung waren sich alle „erfahrenen“ Delegierten einig, das dies einer der am besten durchgeführten Kongresse seit langer Zeit war.

Ein genauer Bericht wird in einer nächsten Ausgabe „Der Skatfreund“ erscheinen, so dass hier nur die aus schleswig-holsteinischer Sicht besonders wichtigen Punkte erwähnt werden sollen. Zwei Skatfreunde aus Schleswig-Holstein wurden in ein Amt gewählt. Unser LV-Jugendleiter Wolfgang Muus stellte sich zur Wahl als DSKV-Jugendleiter und wurde mit 213 Stimmen gewählt. Dieter Rehmke stellte sich zur Wiederwahl in das Deutsche Skatgericht und erhielt 275 Stimmen und ist damit ebenfalls gewählt worden.

### Hier die Ergebnisse der Wahlen:

<b>Präsident</b>	Heinz Jahnke
<b>1. Vizepräsident</b>	Uve Mißfeldt
<b>2. Vizepräsident</b>	Rainer Schaub
<b>Schatzmeister</b>	Egbert Odenbach
<b>Spielleiter</b>	Peter Reuter
<b>Pressereferent</b>	Herbert Binder
<b>Jugendleiter</b>	Wolfgang Muus
<b>Damenreferentin</b>	Siegfried van Elsbergen

### Dt. Skatgericht

Peter Luczak, Wilfried Hermann, Dieter Rehmke, Hans Braun, Marion Ritter, Matthias Bock, Gerhard Kraft

### Verbandsgericht

Jochen Maurischkat, Lutz Fröhlich, Klaus Zollmann, Schlicht, Erhard Heise

Insgesamt lagen 20 Anträge zur Abstimmung vor. Mit großer Mehrheit wurde Sitzverlegung des DSKV nach Altenburg beschlossen. Die Neufassung der Skatordnung wurde wie vorgeschlagen angenommen. Die Änderung der Verlustpunkteabrechnung erhielt keine Mehrheit und wurde abgelehnt. Eine geringfügige Anhebung des DSKV-Beitrages von + 9,20 auf 10,00 + wurde ebenfalls beschlossen.



## Nicht nur für Schiedsrichter

### Nachprüfung 2002

(dr) An dieser Stelle erinnere ich nochmals an die Schiedsrichternachprüfung, die am 24.11.02 um 10.00 im Soldatenheim Gieselau in Albersdorf stattfindet. Am gleichen Tag um 14.00 Uhr findet der LV-Schiedsrichterpokal statt. Die Einladungen wurden im Skat-Journal 4 veröffentlicht.

### Neue Schiedsrichter

Am 31.08.02 nahmen einige Skatfreunde aus unserem LV an dem zusammen mit dem LV Hamburg durchgeführten Schiedsrichtertagelehrgang teil. Folgende Skatfreunde legte die Prüfung vor dem Deutschen Skatgericht mit Erfolg ab:

Angela Ehlers, Kreuz As Witzwort  
Werner Böhm, Lola Buben Hohenlockstedt  
Reinhard Siggelkow, Itzehoer Stör Buben  
Im Namen des Landesverbandes gratuliere ich zur bestandenen Prüfung und wünsche bei den anstehenden Entscheidungen eine glückliche Hand.

### Gültigkeit von Schiedsrichterausweise

Mit Wirkung vom 01.01.2002 wurde zwischen dem DSKV und der ISPA-World eine Vereinbarung zur Gründung des Internationalen Skatgerichts geschlossen. In der Vereinbarung wurde unter Punkt 4 festgelegt: -Für die Schiedsrichter beider Verbände ein einheitlicher Schiedsrichterausweis ausgestellt. Diese Schiedsrichter können in beiden Verbänden eingesetzt werden. -

Die Entscheidung ob ein Schiedsrichterausweis Gültigkeit besitzt oder nicht trifft ausschließlich das Deutsche Skatgericht bzw. das Internationale Skatgericht (in Verbindung mit der Schiedsrichterordnung). Dies liegt nicht in den Aufgabengebieten eines VG-Gerichtes.

Die von der ISPA ausgestellten Schiedsrichterausweise sind maximal bis 2004 gültig und gelten ausschließlich im Bereich der ISPA bis zu diesem Zeitpunkt. Diese Ausweise gelten auf keinen Fall im Bereich des DSKV's.

Dieter Rehmke  
LV-Schiedsrichterobermann

## Berichtigung

(dr) In der letzten Ausgabe des Skat-Journals hatte ich die Ergebnisse von Turnier Meister der Meister 2002 veröffentlicht.

Leider ist mir bei der Übertragung ein Fehler unterlaufen.

Der Skatfreund Klaus Jürgensonn spielt für den Delingsdorfer SV und nicht für die Skatfreunde Eutin.

- Ich bitte um Nachsicht -

# 13. Skatweltmeisterschaft ISPA World vom 30.9. bis 6.10.2002 in Grömitz

(dr) Im schönen Kurbad Grömitz an der Ostsee fand in diesem Herbst bei teilweise strahlendem Wetter in einem extra aufgebauten Komfortzelt die 13. Skatweltmeisterschaft der ISPA World statt. Aus 18 Nationen kamen 1.068 Skatspieler zusammen, um sich einen Wettstreit um die Titel zu liefern. Nach 5 mal 3 Serien standen die 16 Teilnehmer der Endrunde fest.

Diese Spieler mussten am Sonntag noch einmal 5 Serien nach dem Prinzip „Jeder gegen Jeden“ antreten, wobei nicht nur die Spielpunkte, sondern auch Wertungspunkte vergeben wurden. In völliger Isolation und unter Beobachtung von 2 Schiedsrichtern pro Tisch sowie der Endrundenturnierleitung wurde im „Hotel Seeblick“ in Grömitz diese Endrunde ausgetragen. Beginnend ab 8.00 Uhr morgens stand um 17.00 Uhr der neue Weltmeister 2002 fest. Es ist Andreas Backhaus vom Verein „Ideale Jungs“ aus Berlin, der von 20 möglichen Punkten hervorragende 18 erreichte und 6697 Spielpunkte erspielte.

Ganz besonders ist zu erwähnen, dass sich Frank Lingens aus Lübeck vom Skatclub „Muntere Buben“ unter diesen 16 Besten befand und einen tollen 10. Platz belegte. Zwar hätte Frank Lingens, wenn es nur um Spielpunkte gegangen wäre, mit seinen 5359 Punkten einen 3. Platz belegt, aber durch die erschwerten Auflagen (erstrangig gelten die Wertungspunkte) reichte es aber immerhin für einen 10. Platz. Er kann mit Recht sagen: ich bin der 10. beste Skatspieler der Welt!

Gert Buddenberg von den „Kieler Assen“ kann ebenfalls stolz auf sich sein, war auch er unter den letzten 16 Qualifikanten und erreichte einen 13. Platz.

Die ISPA-World hatte erstmalig 5 weitere Skatfreunde aus Schleswig-Holstein als Schieds-

richter zur aktiven Mitarbeit eingeladen, um deutlich zu machen, dass es seit 1999 eine „Internationale Skatordnung“ gibt, die es gilt bei Bedarf anzuwenden.

Auf einem großen Abschiedsfest mit Büffet und Tanz wurden die Sieger gebührend geehrt. Die ganze Veranstaltung zeichnete sich durch eine phantastische Organisation aus. Auch das große Zelt, die sehr gute Verpflegung und der netten Ton untereinander und das Treffen mit Skatspielern aus aller Welt trugen zum großartigen Gelingen der Veranstaltung bei. Die Gebrüder Hagen drückten durch großzügige finanzielle Unterstützung ihre Verbundenheit zur

alten Heimat und zum Skatsport aus. Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre der gebotene Rahmen nicht möglich gewesen. Es gab jeden Tag viel zu gewinnen. Die ersten 5 der Tageswertung und der Serienwertung erhielten einen Geldpreis, der Weltmeistertitel war mit + 7.500,— dotiert.

Die Teilnehmer haben hart aber fair, letztendlich auch Dank der vielen Schiedsrichter, 7 Tage um Titel, Ehre und Preise gekämpft und werden diese Veranstaltung in sehr guter Erinnerung behalten. Vielleicht sehen sich manche in 2 Jahren in Chile wieder, obwohl das von Grömitz ganz schön weit weg ist.



## Offizielle DSKV- / LV- / VG – Termine 2003

25.01.	Jahreshauptversammlung Verbandsgruppen	12./13.07.	Champions League DSKV – ISPA
08./09.02.	Einzelmeisterschaften Verbandsgruppen	27.07.	Turnier der Vereinsvorstände, LV-Ebene
22.02.	Jahreshauptversammlung LV Schleswig-Holstein	31.08.	Schleswig-Holstein Pokal, Stadthalle Neumünster (Terminänderung)
02.03.	Mannschaftsmeisterschaften Verbandsgruppen,		
08.03.	1. Ligaspieltag	06.09.	5. Ligaspieltag
15./16.03.	Deutscher Damenpokal	07.09.	5. Ligaspieltag (nur VG 22)
22./23.03.	Einzelmeisterschaft LV Schleswig-Holstein, Neumünster	06./07.09.	Endrunde Damenbundesliga
06.04.	Turnier der Vereinsvorstände, VG-Ebene	13./14.09.	Deutschlandpokal, Vorstände-Turnier, Berlin
12.04.	2. Ligaspieltag	21.09.	VG 22 Jugend-Turnier, Marné
26./27.04.	Städtepokal, Vorrunde	21.09.	Offene Schleswig-Holsteinische Seniorenmeisterschaft
10.05.	3. Ligaspieltag	18./19.10.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften, Bad Hersfeld
17./18.05.	Deutsche Einzelmeisterschaft, Kehl	25.10.	Schiedsrichtervorlehrgang LV Schl.-Holstein
01.06.	Mannschaftsmeisterschaft LV Schl.-Holstein, Neumünster	26.10.	Schiedsrichternachprüfung LV Schl.-Holstein
07.-09.06.	Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft, Berlin	08./09.11.	Verbandstag DSKV
15.06.	Damenpokal LV Schleswig-Holstein	16.11.	Schiedsrichterlehrgang LV Schl.-Holstein
28.06.	4. Ligaspieltag	15./16.11.	Städtepokal, Endrunde
06.07.	Meister der Meister, LV Schl.-Holstein, Mildstedt		

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde des Westküsten-Verbands,

das Jahr 2002 geht zu Ende und wohl jeder von uns stellt für das ablaufende Jahr seine Bilanz auf.

Hierbei geht es dann nicht nur um unser Hobby – dem Skat spielen.

Wichtig sind vielmehr gesundheitliche Fragen, familiäre Dinge, die Probleme des Arbeitsplatzes oder auch gesundheitliche Schwierigkeiten – was ist dagegen schon ein verlorener Grand mir Vieren!

Gestattet mir bitte, dass ich an dieser Schwelle zum neuen Jahr von einem wieder einmal erfolgreichen Jahr an der Westküste berichten möchte.

Nach wie vor ist das Interesse groß, wenn wir zu einem offiziellen Einzel- oder Mannschafts-Wettbewerb eingeladen, wer möchte nicht gerne Deutscher Meister werden. Und dieses gilt auch für den Punktspielbetrieb und für das Max-Schütt-Turnier. Die Ranglistenwertung bereichert sowohl das Preisskatgeschehen als auch die VG-Einzelmeisterschaft.

Vor zwei Monaten war das Interesse am Deutschland-Pokal wieder sehr groß. Unser Verband war in der Stadthalle von Bremen sehr gut vertreten. Unter der Leitung von Hans Jacobs und Armin Helm fuhren zwei Busse für drei Tage in die Hansestadt. Bei 2.852 Teilnehmern waren der 6. Platz von Wolfgang Kreuzt in der Einzelwertung und der 2. Platz vom 1. Wilsteraner SC in der Mannschaftswertung (zugleich Platz 1 der DSKV-Mannschaften) besonders herausragend.

Bedauerlich ist es, dass mit Armin Helm ein sehr aktiver und verdienstvoller Skatfreund aus dem VG-Präsidium ausscheiden möchte. Da ist auch der Grund, warum es am 25.1.2003 eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt des sonst vorgesehenen Verbandsgruppentags in Burg/Dithm. geben wird.

Ich gehe davon aus, dass die Zahl der in

unseren Klubs organisierten Skatfreundinnen und Skatfreunde gegenüber dem Vorjahr ziemlich konstant bleiben wird. Mitgliederwerbung ist sehr wichtig für alle Klubs, bitte nehmt seriös jede Möglichkeit wahr, unserer Bewegung neue Damen und Herren – auch jüngere! – zuzuführen. Versucht es bitte, Interessenten mit offenen Armen aufzunehmen und sie nicht gleich am ersten (und dann letzten) Klubabend zu verschrecken.

In vielen Bereichen der Bundesrepublik – besonders in den Großstädten und in den neuen Bundesländern – sind wir rückläufig vertreten.

Unsere Kassenlage ist als stabil zu bezeichnen. Auf dem Skatkongress in Papenburg, auf dem wir mit 12 Delegierten vertreten waren, wurde eine Anhebung des Jahresbeitrages von 0,80 € je Mitglied beschlossen. Das Präsidium wird hierzu auf der nächsten Versammlung einen Beschlussvorschlag vorlegen.

Mit Wolfgang Muus (Präsidiumsmitglied des LV) aus Sereetz bewarb sich erfolgreich ein Schleswig-Holsteiner um die Wahl in das DSKV-Präsidium, er ist jetzt für die Verbandsjugendarbeit zuständig. Und unser LV-Präsident Dieter Rehmke erzielte bei seiner Wiederwahl in das Deutsche Skatgericht ein sehr gutes Abstimmungsergebnis.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alle Gute.

Unsere ersten Aktivitäten im neuen Jahr sind die Mitgliederversammlung am 25.1.2002 in Burg/Dithm. sowie zwei Wochen später die VG-Einzelmeisterschaften in St. Peter-Ording.

Freuen wir uns auf die kommenden Begegnungen.

Euer  
Uwe Krüger  
VG-Präsident

## 4 Mannschaften trafen sich zum Vergleichskampf

Am 02.11.2002 führten die Vereine Brutkamp Albersdorf, Schleusenasse Brunsbüttel, 1. SC Hanerau-Hademarschen und die Skatfreunde Lunden ihren jährlichen Vergleichskampf im Kegelsportzentrum Wandmaker in Brunsbüttel durch.

Als Gewinner des Vergleichskampfes im Vorjahr hatten die Schleusenasse Heimrecht. Es wurden nach der internationalen Skatordnung 2 x 48 Spiele gespielt. Eine Mannschaft bestand aus 8 Spielern. In der Pause luden die Schleusenasse ihre Gäste zu Kaffee und Kuchen ein.

An diesem Tag trumpten die Albersdorfer aus (hatten sie doch ihr stärkstes Team aufgestellt). Sie gewannen den Pokal mit 19631 Punkten souverän. Kein Spieler spielte unter 2000 Punkte. (Langkavel, Neumann, Surek, Goldbach, G.Siemer, Buhmann, Schnoor, Pächtnatz)

Die weiteren Plätze belegten: Hademarschen (13951), Lunden (13619), und als guter Gastgeber Brunsbüttel (13327). Den Preisskat gewann Wolfgang Dau, Lunden mit 3098 Punkten.

Auf den weiteren Plätzen:  
Schnoor (2742), Pächtnatz (2699), G.Siemer (2633), alle Albersdorf  
P.Claußen (2538), Stoffers (2525), beide Brunsbüttel und  
Rudi Neumann (2446) wiederum Albersdorf.

Peter Claußen  
1. Vorsitzender



## — „WALDESRUH“ —

Café und Restaurant

Inhaber: Wolfgang Timm

Grossers Allee 1 \* 25767 Albersdorf \* Tel. 04835/354 \* Fax 8315  
Busgesellschaften bis 200 Pers. - Tagungen - Hochzeiten - Polterabende  
Familienfeiern - auch samstags - Luftgewehrschießanlage (5 Bahnen)

**Küche von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

**Mittwoch 20 Uhr: Tanz für Singles - Sonntag 15 Uhr: Tanztee (bis 19 Uhr)**

**Samstag 20 Uhr: Tanz - Dienstag Ruhetag**

**Einmal Sonntags im Monat 9.00 Uhr Frühschoppenpreisskat mit Jackpot**

**1. Preis 50 EUR**

Termine 2003: - 08.12.02 12.01. 16.02. 09.03.

**Grandouvert  
Jackpot**

## Liebe Skatfreunde aus Schleswig-Holstein,

als ich vor 10 Jahren bei der Endrunde des Deutschen Städte-Pokals in Lohr den Organisator Tino Dettenrieder kennen lernte, hat sich eine Freundschaft entwickelt, die bis heute besteht. Tino ist Vorsitzender der Skatfreunde Lohr in Unterfranken, ein Verein der ca. 60 Mitglieder hat. Gleichzeitig ist er Präsident seiner Verbandsgruppe. Seit 8 Jahren veranstaltet er Bergmeisterschaften. Dabei wird an drei Tagen im Gebirge gewandert und eine über 5 Serien andauernde Bergmeisterschaft im Skat ausgespielt. Obwohl ich immer eingeladen war, war es mir bisher immer

vergönnt daran teilzunehmen. In diesem Jahr hat es dann endlich geklappt. Es hat mir so sehr gefallen, dass ich auch im nächsten Jahr wieder mitmachen werde wenn es zum Nebelhorn geht. Eigentlich wollte ich euch gerne berichten wie die Wanderung war. Dann hat mir Tino aber seinen Textbeitrag für die Bayerische Skatrundschau geschickt. Und wer kann diese Tour besser beschreiben als der Organisator. Seinen Bericht stelle ich hiermit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Josef Schwarzenberg

## Skat und Gebirge

Die 8. Bergmeisterschaft im Skat steigt Anfang September im Alpennationalpark Berchtesgadener Land. 20 Teilnehmer aus 11 Vereinen treffen sich an der Wimbach-

brücke (620 m ü.M.) kurz vor Ramsau. In der rauen Wimbachklamm herrschen noch angenehme Temperaturen, bald aber wird es schwülwarm. Einige von uns kommen



gewaltig ins Schwitzen – ein zu schwerer Rucksack, zu warme Kleidung, Übergewicht, stetig bergauf – es summiert sich. Und dem Hans, mit seinen 75 Lenzen unser Ältester, setzen seine allzu neuen Stiefel zu. Ab 1000 Meter Höhe bringt Regen eine willkommene Abkühlung. In großen Abständen treffen wir in der auf 1327 Meter gelegenen Wimbachgrieshütte ein, unserem Tagesziel. Endlich kann es mit dem Reizen losgehen. Nach der ersten Serie liegt Josef Schwarzenberg mit 1537 Zählern in Front. Der Josef kommt aus Elmshorn in Schleswig-Holstein und nimmt insgesamt über 2000 Bahnkilometer in Kauf, um einmal dabei zu sein. Vor dem dritten Durchgang ist dann ein weiterer Debütant vorne, Torsten Wulkopf von Piek Sieben Oberkochen. Im Gemeinschaftslager wird die ganze Nacht arg gesägt, kaum einer schläft durch.

Am Montag Aufstieg zum Trischübel (1754 m), dem Pass zwischen Watzmann und steinernem Meer. Überall blühen der Eisenhut und der Schwalbenschwanz-Erzian. Bei azurblauem Himmel geht es in großartiger Felspracht nach langem Auf und Ab hinauf zum Kärlingerhaus (1630 m) am Funtensee, dem nächsten Stützpunkt. Jeder schafft es, auch wenn die Letzten eine gute Stunde später als die Ersten eintrudeln. Es ziehen Regenwolken auf, den geplanten Abstecher zum Feldkogel dürfen wir abschreiben. In der per Hubschrauber versorgten Hütte folgt Entschädigung mit Fassbier und Gamsbraten. Der Torsten baut seinen Vorsprung aus und liegt vor der Hüttenruhe nach vier Listen praktisch uneinholbar in Führung.

Die fünfte und letzte Serie wird am Dienstagmorgen gereizt. Torsten Wulkopf holt sich mit riesigen 6999 Punkten den Bergmeistertitel 2002. Ralf Starre (5867) und Robert Lippert (5518) erreichten die nächsten Ränge, gefolgt von Ludwig Uhl, Roland Baumann und Josef Schwarzenberg, unserem Nordlicht. Nach der Siegerehrung führt der Abstieg bei immer stärker werdendem Regen die Saugasse in vielen Kehren hinunter zum Königssee (604 m), wo ein letztes Hindernis auf uns wartet. Die Regenmassen haben reißende Sturzbäche gebildet, der Weg ist jäh unterbrochen, es kann gerade noch durchgewatet werden. Schlussrast auf der Halbinsel Sankt Bartholomä und nun geht es mit dem Schiff Richtung Berchtesgaden. Im Mini-Alpenexpress zum Bahnhof erklärt und dann der Fahrer seine so schöne Heimat, die Berge freilich sind in Regenwolken verhüllt.

Es waren wieder drei erlebnisreiche Tage, an denen nicht nur Skat, sondern auch das Hohelied der Bergkameradschaft gespielt wurde.

Tino Dettenrieder



## 22. Deutschland-Pokal in Bremen Großartige Erfolge für den Skatverband Westküste

Im Rahmen des Deutschland-Pokals in Bremen stellte der Skatverband Westküste seine Reiseumfreudigkeit einmal mehr unter Beweis. Über 120 Teilnehmer aus unserem Verbandsgruppengebiet waren nach Bremen gereist, um dabei zu sein. Mit 2 Reisebussen reiste die von Hans Jacobs organisierte Gruppe bereits am Freitag an. Weitere Gruppen aus Albersdorf, Elmshorn, Nienbüttel, Brunsbüttel und Husum und zahlreiche Einzelspieler sorgten für die starke VG-Vertretung.

Bremen kennen lernen, den Freimarkt besuchen, einen historischen Umzug bestaunen waren zusammen mit einem guten und zentral gelegenen Hotel die richtige Einstimmung auf den Deutschland-Pokal.

Drei Vertreter unserer VG waren bereits am Sonnabend gefordert. Armin Helm, Olaf Kock und Peter Claußen hatten sich für das Vorstände-Endturnier qualifiziert. Von 120 Teilnehmern belegte Olaf Kock einen hervorragenden 5. Platz. Auch Armin Helm erspielte sich noch einen Preis. 40 Mitglieder unserer VG beteiligten sich an dem am Sonnabend stattfindenden Vorturnier.

Sonntag startete dann um 10:00 Uhr das Großereignis "Deutschland-Pokal 2002" mit über 2850 Teilnehmern der zweitgrößte nach Hamburg 1992 mit 3092 Teilnehmern. Die Bremer Verbandsgruppe bot allen Teilnehmern ein sehr gut vorbereitetes Großturnier. Alles lief zügig und reibungslos. Eine gut funktionierende Computerauswertung sorgte für schnelle Ergebnisse. Die Halle, als Teil eines riesigen Mes-

sezentrums, war ein hervorragender Veranstaltungsort. Bei allen diesen hervorragenden Vorgaben ist es unverständlich warum es auch hier, wie bei vielen anderen Deutschland-Pokalturnieren vorher, zu einer Verschiebung des Beginns der 2. Serie kommen musste.

Für die Teilnehmer des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein gestaltete sich die Teilnahme sehr erfolgreich. Im Mannschaftswettbewerb belegte der Wilsteraner Skatclub den 2. Platz. In der Einzelwertung belegte Wolfgang Kreutz von SC Elveshörn Elmshorn den 6. Platz. Weitere 14 Preisträger rundeten unseren Erfolg ab.

Auch wenn die etwas langatmige Siegerehrung ein kleiner Wermutstropfen in einer insgesamt guten Veranstaltung war, ist den Bremern für die gute organisatorische Gesamtleistung ein Lob auszusprechen.

Am Rande gab es auch viele Diskussionen darüber, ob 3 Serien oder 2 Serien der bessere Weg sind. In Anbetracht dessen, dass auch viele nicht so geübte Skater aus allen Regionen des Verbandsgebietes zu den Teilnehmern gehören und der Deutschland-Pokal als die große bundesweite Veranstaltung der ganzen Skatfamilie gesehen wird, halten wir 2 Serien für die richtige Lösung.

Für alle, die Bremen noch einmal zu Hause erleben wollen, hat Rudi auch diesmal ein interessantes Video gedreht. Es kann unter 04662/3397 bei Rudi bestellt werden.

## 105 Teilnehmer beim Hademarschen-Ranglistenturnier Sönke Mauderer, Kalübbe siegt in der Einzelwertung

Zufrieden mit dem sehr guten Besuch begrüßte der 1. Vorsitzende des SC Hademarschen Hans H. Fuchs seine Gäste zum letzten Ranglisten-Turnier des Jahres 2002. Für einige Teilnehmer war es die letzte Möglichkeit, sich noch eine bessere Platzierung in der Rangliste zu erspielen. Die beiden Serien verliefen ohne Zwischenfälle in harmonischer Atmosphäre. Nach der bekannt schnellen und zügigen Auswertung der Ergebnisse gab es für Sieger und Platzierte Pokale und Geldpreise. Im Rahmen der Siegerehrung dankte der Klubvorsitzende allen für ihr Erscheinen.

### Die Sieger:

#### Einzel

1. Sönke Mauderer, SC Kalübbe
2. Willy Detlefs, 1. Heider SC
3. Uwe Placküter, Karo Hoch Nienbüttel

#### Mannschaften

1. Goldene Buben Husum  
Silke Petersen, Willi Collor,  
Kurt Bethmann u.  
Theo Christiansen
2. Karo Hoch Nienbüttel
3. 1. SC St. Annen

#### Mixed

1. Wiebke Schumacher /  
Claus Clausen
2. Silke Petersen / Kurt Bethmann
3. Petra Goldbach / Heinz Popp

**24 Std. Turnier**  
**Goldene Buben Husum**  
**11. + 12. Jan. 2003**  
**siehe Anzeige**

## Landgasthof „Dithmarscher Hof“

25774 Lunden

Am Gänsemarkt 8

Tel. 04882-1021/ Fax 1665

Saal - Clubräume - mod. Gästezimmer

Jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr Preisskat der Skatfreunde

Lunden, gespielt wird eine 48 er-Serie nach den Regeln des

Deutschen Skatverbandes (DSKV)

Veranstaltungsort des Skatverbandes Westküste

S.-H. bei der Schiedsrichteraus- u. Weiterbildung



# Das Präsidium tagte in Brunsbüttel

Zu der turnusmäßigen Sitzung des Präsidiums des Skatverbandes Westküste hatte der Präsident Uwe Krüger am 13. Oktober 2002 in das Kegelsportzentrum Wandmaker nach Brunsbüttel eingeladen.

Alle Präsidiumsmitglieder berichteten über das abgelaufene Jahr und gaben Ausblick auf das Jahr 2003.

Uwe Krüger berichtete von dem gelungenen 75-jährigen Jubiläum des Skatgerichts in Altenburg.

Der Vergleichskampf gegen die dänische Skatunion in Silberstedt verlief sehr harmonisch und konnte erstmals gewonnen werden. Dann gab Uwe Krüger bekannt, dass Schatzmeister Armin Helm aus gesundheitlichen Gründen von einer weiteren Mitarbeit entbunden werden möchte.

Das Präsidium war sich einig, den Verbandstag in Burg in eine außerordentliche Mitgliederversammlung umzufunktionieren. Dies ermöglicht die Durchführung von erforderlichen Neuwahlen. Für den Posten des Schatzmeisters wird das Präsidium Josef Schwarzenberg vorschlagen. Als Schriftführer wird Roger Martens vom Gardinger SK vorgeschlagen. Des Weiteren sollen die Damenwartin und der Jugendwart, beides bisher kommissarisch von Carmen Joswig betreut, neu gewählt werden. Für die Jahre 2003 und 2004 wurden die letzten freien Termine vergeben.

## VGEM 2003

08. + 09.02. in St. Peter-Ording

## VGMP 2003

02.03.2003 in Viöl

## Max Schütt-Pokal 2003

1. + 2. Runde 02.11. in Lunden

3. + 4. Runde 30.11. in Hademarschen

## VGEM 2004

07. + 08.02. in Elmshorn

## VGMP 2004

07.03.2004 in Oldenbüttel

## Max Schütt-Pokal 2004

1. + 2. Runde 01.11. in Viöl

Alle Präsidiumsmitglieder hatten sich für ihre Bereiche auf das am Nachmittag stattfindende Treffen mit den Vereinen vorbereitet. Leider konnte Uwe Krüger hierzu nur gut 40 Vertreter der Klubs begrüßen.

Uwe Krüger informierte über die Notwendigkeit, eine außerordentliche Mitgliederversammlung abzuhalten. Hans H. Fuchs gab für das Jahr 2002 einen weiteren Anstieg der Mitgliederzahl bekannt.

Josef Schwarzenberg wünschte sich im Bereich des Internet eine bessere Mitarbeit der Klubs. Hans J. Gehrke verteilte die Erfassungsbögen für die Meldungen zum Ligaspielbetrieb und bat um fristgerechte Rückgabe. Schiedsrichterobmann Hans Jacobs bat insbesondere die kleineren Klubs, sich um Kandidaten für die angebotenen Lehrgänge zu bemühen.

Zum Abschluss wurde traditionsgemäß die erste Runde des Max Schütt-Pokals, zu dem 61 Mannschaften ihre Teilnahme gemeldet hatten, ausgelost.

Mit einem Dank an alle schloss Uwe Krüger das Treffen und leitete über zu dem sich anschließenden Preisskat.

## Eine klein und fein Skatreise Reiseangebot

Der Altenburger Skatbrunnen, einzigartig auf der Welt, wird im Jahr 2003 100 Jahre alt. Dieses Ereignis wird Anfang Mai, verbunden mit interessanten Skatturnieren, gefeiert.

Wir wollen dabei sein und fahren vom 30. April bis 04. Mai 2003 nach Altenburg.

Die Fahrt ist auf 32 Teilnehmer begrenzt und wird mit einem 4 Sterne-Reisebus mit 6 Skattischen durchgeführt.

Interessante Turniere während Hin- und Rückfahrt.

Weitere Informationen gehen in Kürze an alle Klubs.

Voranmeldung zur Teilnahme schon jetzt unter 04862-1628 möglich.

**Hans Jacobs**  
25881 Tating  
Tel. 04862-1628

**6. Serien Dauerskat** **6. Serien Dauerskat**

**EINLADUNG zum**  
**6. Serien - SKATTURNIER**

Samstag, den 14. Dez. 2002 von 10.00 Uhr  
bis Samstag, 14. Dez. 2002 ca. 24.00 Uhr

**Skatmarathon**

Vorveranstalter: **1. Skatclub St. Annen**

Spielort: Hotel Lindenhof  
Lunden, Friedrichstraße 39, Tel 04882 / 407

gespielt werden 6 Serien zu je 48 Spielen nach den intern. Skatordnung

**Preisgestaltung:** 1. Preis 1000,- EUR + Pokal **Garantierte**  
2. Preis 750,- EUR + Pokal **Ausspielung**  
3. Preis 500,- EUR + Pokal

es werden alle Startgelder voll ausgezahlt  
**zusätzlich die beste Dame aller 6. Serien 150,- EUR**

**Startgeld:** 60,- EUR je Teilnehmer

**Abrechnung:** 1.-3. verlorene Spiel je 0,50,- EUR  
ab 4. verlorenem Spiel je 1,- EUR

**Anmeldung erforderlich an:** Kurt Völtzke, Dorfstraße 6, 25776 St. Annen  
Telefon 0173/9133181

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“.

## Restaurant Nindorfer Hof

Inh. Bernd Gademann  
Hauptstr. 55, 24704 Nindorf, Tel. 04532 / 1414 Fax 1405  
email: info@nindorfer-hof.de  
www.nindorfer-hof.de

Restaurant – Saalbetrieb – Clubraum – Biergarten  
Festlichkeiten außer Haus

Täglich wechselnder Mittagstisch (außer Samstag)  
Abendkarte mit u.a. frischen Krabbengerichten (außer Dienstag)

**Öffnungszeiten:**  
**Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag**  
09.00 – 14.00 und ab 17.00  
**Dienstag** 09.00 – 14.00  
**Samstag** ab 17.00  
**Sonntag** 10.00 – 14.00 und ab 17.00

Ihr Spezialist für Familien- Betriebs- und Vereinsfeste aller Art.  
Wir beraten Sie gerne.

**Klublokal von**  
**SC Had'n Lena Meldorf**  
**Partner des Skatverbandes Westküste**

**Gute Parkmöglichkeiten am Haus**

## 6. Senioren-Landesmeisterschaft 2002 im Rahmen der Dithmarscher Kohltage

Am 22.09.2002 fanden im Rahmen der Dithmarscher Kohltage die 6. Senioren-Landesmeisterschaften im Kegelsportzentrum Wandmaker in Brunsbüttel statt. 59 Teilnehmer aus Schleswig-Holstein, Hamburg und sogar 2 Skatfreunde aus Dänemark konnten die Schleusenasse an diesem Nachmittag begrüßen. Die 2 Serien wurden einigermaßen zügig gespielt.

### Die Ergebnisse:

#### Einzelwertung

1. Uwe Möller	Itzehoe	2888
2. Gerret Petersen	Westerland	2849
3. H.L. Carstensen	Viöl	2796

#### Mannschaftswertung

1. Langer Peter	Itzehoe	9251
2. Kleeblatt	Viöl	9048
3. Reizende Buben	Averlak	8358

#### Mixedwertung

1. Jensen / Carstensen	4816
2. Frieg / Frieg	4314
3. Kähler / Willums	4062

Die Schleusenasse bedanken sich bei allen Teilnehmern für die faire Spielweise und den harmonischen Verlauf des Nachmittags. Unser besonderer Dank gilt der Bedienung, die alle Anwesenden flott mit Speis und Trank versorgten. Dank auch

dem Landesverband, der Verbandsgruppe 22 und der Firma Wandmaker für die Unterstützung.

Peter Claußen



Else Herzfeldt, mit 87 Jahren die älteste Teilnehmerin

## 1. Wilsteraner SC steigt in die Regional-Liga auf

Fast sensationell ist der rasante Aufstieg des 1. Wilsteraner SC. Bereits im 4. Jahr nach der Klubgründung hat die 1. Mannschaft den Aufstieg in die Regional-Liga geschafft. In diesem Jahr in die Oberliga-Staffel Nord aufgestiegen, schafften sie mit einer soliden Leistung und natürlich auch etwas Kartenglück den Durchmarsch in die Regional-Liga. Damit hat der Skatverband Westküste einen weiteren Vertreter in dieser Spielklasse.

Wir wünschen den Wilsteranern in der neuen Spielklasse viel Erfolg.

## Kohltage-Skatturnier in Lunden

Im Rahmen der Kohltage veranstaltete der Skatclub Skatfreunde Lunden am 18. September 2002 einen Preisskat. 60 Skatspielerinnen und Skatspieler fanden sich im Klublokal "Dithmarscher Hof" ein und spielten um Sieg und Platz. Begleitet von der bekannt guten Bewirtung im Dithmarscher Hof entspann sich ein spannender Turnierverlauf. Für jede erspielte Schnapszahl spendierte der Wirt einen Sonderpreis. Im Rahmen der Siegerehrung bedankte Dieter Kramer sich für den guten Besuch an einem normalen Wochentag und leitete mit Glückwünschen für alle Preisträger über zur Siegerehrung.

**Sieger im Einzel wurde Christopher Jungclaus.**

2. Reinhardt Sötje, Itzehoe
3. Herbert Zebelin, Lehe

#### Mannschaften

1. Had'n Lena Meldorf  
Gudrun und Günter Siemer und Rolf und Hans Brandt
2. 1. SC St. Annen
3. Spielgemeinschaft Albersdorf-Heide

#### Mixed

1. Gudrun und Günter Siemer
2. Marika und Hartmut Martens
3. Inge und Hans Jacobs

2003 findet in Lunden mit dem offiziellen Kohlschnitt die Eröffnung der Dithmarscher Kohltage statt. Aus diesem Grunde wird in Lunden auch das Skatturnier um die Senioren-Landesmeisterschaft ausgetragen. Stattfinden wird das Turnier am 21. September 2003 um 14:00 Uhr im Dithmarscher Hof.



## Neujahrspokal 2003

### Friedrichstadt

01. Jan. 2003 um 14.00 Uhr

öffentlicher Preisskat



**Veranstalter:** Treene Skatclub Friedrichstadt

**Spiellokal:** Landhaus St. Annen  
St. Annen, Bundesstraße 5 Tel 04882 / 605874

**Spielmodus:** 2 Serien a 48 Spiele nach den Regeln des DSKV

**Preisgestaltung:**

1. Preis	150,- Euro und Neujahrspokal
2. Preis	100,- Euro
3. Preis	50,- Euro

(Auszahlung aller Startgelder sowie 50% der Abreiszgelder)

**Mannschaften:**

1. Platz	Pokal + Geldpreis
2. Platz	Geldpreis
3. Platz	Geldpreis

... sowie weitere Geldpreise nach Beteiligung

**Damen:** die beste Dame erhält einen Pokal

**Startgeld:** 10,- Euro je Einzelspieler  
10,- Euro zusätzlich pro Mannschaft

**Abrechnung:** 1. - 3. verlorene Spiele je 0,50,- Euro  
ab dem 4. Spiel je verlorenes Spiel 1,- Euro

Anmeldungen am Spieltag bitte Clubweise

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

# Rangliste 2002

Auch in diesem Jahr war die Zahl der Teilnehmer am Ranglisten-Turnier konstant. Bis auf einige Ausnahmen hatten alle Ranglisten-Turniere einen guten Besuch zu verzeichnen. Nachstehend die Sieger und Platzierten:

## Rangliste Herren 2002 –Endstand-

Platz	Startnr.	Nachname	Vorname	Klub	Punkte
1	37	Carstens	Helmut	St. Annen	182
2	75	Neumann	Rudi	Albersdorf	173
3	79	Pächnatz	Gerd	Albersdorf	134
4	48	Clausen	Claus	Husum	130
5	49	Lorenzen	Jens-H.	Husum	114
6	19	Brandt	Rolf	Meldorf	107
7	77	Langkavel	Rolf	Albersdorf	107
8	76	Surek	Jürgen	Albersdorf	106
9	2	Ohland	Ulrich	Elveshörn	99
10	87	Fuch	Hans-Hermann	Hademarschen	99
11	36	Lesekrug	Lutz	St. Annen	98
12	29	Beier	Rolf	Lola	94
13	99	Christiansen	Theo	Rantrum	92
14	105	Franke	Bernd	Wilster	92
15	55	Christian	Hermann	Friedrichstadt	85
16	20	Nagorny	Dietmar	Meldorf	78
17	50	Carstensen	Hans-Lorenz	Viöl	77
18	1	Ninnemann	Hans-Jürgen	Elveshörn	76
19	61	Sinoradzki	Heinz	Garding	74
20	40	Dethlefs	Willy	1. Heider	73

## Rangliste Damen 2002 –Endstand-

Platz	Startnr.	Nachname	Vorname	Klub	Punkte
1	10	Schulz	Gisela	Husum	111
2	11	Schumacher	Wiebke	Husum	106
3	15	Jacobs	Inge	Garding	89
4	17	Siemer	Gudrun	Albersdorf	84
5	13	Leschke	Ute	Tönning	78
6	4	Lesekrug	Karin	Brunsbüttel	70
7	8	Völtzke	Matthilde	St. Annen	42
8	2	Ploog	Dörte	Meldorf	41
9	5	Döhren	Mariechen	Meldorf	34
10	12	Schmidt	Dörte	Burg	29

**Peter Claußen**  
1. Vorsitzender

## Gold- und Silberjubiläum bei den Schleusenassen

Bei den Schleusenassen in Brunsbüttel verabschiedet sich das Klubjahr 2002 mit 2 Familienjubiläen.

Am 26. November 2002 feiern Eifi und Manfred Frieg das Fest der Goldenen Hochzeit. Beide beteiligen sich rege an allem was sich an Skataktivitäten bietet. Nur die Tauben, die haben bei Manfred den Vorrang.

Am 02. Dezember 2002 feiern Doris und Jens Brandenburg das Fest der Silbernen Hochzeit. Wenn andere Termine es nicht unmöglich machen, nimmt Doris an allem was der Skat an Turnieren bietet teil.

Die Schleusenasse Brunsbüttel bedanken sich für die Treue zum Club und wünschen beiden Jubelpaaren weiterhin gute Gesundheit und viel Spaß und Erfolg bei den vielen Skataktivitäten.

Zum goldenen und silbernen Ehejubiläum herzliche Glückwünsche vom Vorstand und allen Klubmitgliedern.

**24 Std. Turnier**  
**Goldene Buben Husum**  
**11. + 12. Jan. 2003**  
**siehe Anzeige**

Die Pokale und Geldpreise werden bei der Einzelmeisterschaft in St. Peter-Ording übergeben.

## Restaurant „Haus Gieselau“

25767 Albersdorf Friedrich Str. 8b Tel.04835/8532 Fax.04835/8541  
Clubräume und Saal von 15 bis 200 Personen für Feiern aller Art



Kegelbahn ‚Billard ‚Dart und Internet-Cafe‘  
Täglich ab 17.00 bis 23.00 Uhr Sonntag 11.30 bis 14.00 Uhr Mittagstisch  
Mittwoch : Ruhetag

———— Clublokal des SC „Brutkamp“ Albersdorf ————



**Goldene Buben Husum und Kirchspielkrug Mildstedt laden ein zum**

**1. öffentlichen 24-Stunden (10 Serien) Skatturnier vom**

**11. Januar 2003 10.00 Uhr bis 12. Januar 2003 10.00 Uhr**

**im Kirchspielkrug Mildstedt, Hauptstr. 13, 25866 Mildstedt**

10 Serien a 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung

ab der 2. Serie wird gesetzt

Start- und Essengeld € 90,00

verlorene Spiele: 1.-3. 0,50 € - ab dem 4. verlorenen 1,00 €

**Preise:**

- 1. 1000,00 € + Pokal**
- 2. 750,00 € + Pokal**
- 3. 500,00 € + Pokal**

**Serienpreise:**

- 1. 50,00 € oder Sachpreis**
- 2. 40,00 € oder Sachpreis**
- 3. 30,00 € oder Sachpreis**
- 4. 20,00 € oder Sachpreis**

weitere Preise nach Beteiligung.

Gesamtteilnehmerzahl: ca. 240

Anmeldungen an:  
Norbert Steiner  
Karl Pohnsstr. 36  
25837 Rantrum

Übernachtungswünsche an:  
Marianne Schuldt  
Friesenweg 7, 25866 Mildstedt  
Tel. 04841 – 71480

Startgeldeinzahlung:

Goldene Buben Husum, Volks- und Raiffeisenbank Husum  
Konto-Nr. 4024176, Bankleitzahl 217 625 50

Anspruch auf einen der Gesamtpreise nur bei 10 gespielten Serien.

Auskunft unter 04841 – 75722 oder 04846 – 601109

Allen Teilnehmern eine gute Anreise und viel Erfolg

Goldene Buben Husum  
Norbert Steiner

Kirchspielkrug Mildstedt  
Peter Holst und Frau

## Einladung

zum

### ÖFFENTLICHEN PREISSKAT

Ranglistenturnier des Skatverbandes Westküste S.-H. e.V.

**Termin:** Samstag, 4. Januar 2003, 14.00 Uhr

**Ort:** Bürgerhaus Heide, Neue Anlage 5

#### Getrennte Säle für Raucher und Nichtraucher!

1. Preis: € 200,- (ab 80 Teilnehmer)

2. Preis: € 150,- Geldpreise für die besten drei Mannschaften und

3. Preis: € 100,- Mixedpaare

weitere Preise nach Beteiligung  
(alle eingenommenen Gelder werden ausgespielt)

#### Startgeld:

Einzel: 10,- € Mixed: 5,- €

Mannschaften: 10,- €

Verlorene Spiele: 0,50 €, ab 4. Spiel: 1,- €

Anmeldung (für Mannschaften) bis 4. Januar Tel.: 0481-61196 oder 0481-8909  
oder bis 13,45 Uhr im Spiellokal

Vom Markt (Parkplatz) aus ist das Bürgerhaus zu Fuß in 2 Minuten erreichbar  
(Durchgang links neben der Kommunalbank, Markt-Nord-Seite)

Wir wünschen Euch ein friedliches und gesundes Neues Jahr

## Skatfuchse Leck e. V.

laden ein zum

### Nordfriesland Pokal

2003

Die richtige Fährte: Am 19. Januar 2003 nach Hogeland  
in der „Gaststätte Paulsen“

Teilnehmen kann jeder!

**Termin:** 19. Januar 2003  
**Spielort:** Gaststätte Paulsen in Hogeland  
**Anfahrtsweg:** siehe Rückseite (nicht im Skatjournal)  
**Beginn:** 1. Serie um 14:00 Uhr, 2. Serie ca. 16:30 Uhr  
**Startgeld:** 10 € einschl. Kartengeld, 5 € für Mixed, 5 € für Tandem und 10 € für Mannschaften  
**Abreuzgeld:** 0,50 € für das 1.-3. verlorene Spiel, ab dem 4. verlorenem Spiel 1 €

#### Preise:

(ab 160 Teiln.)

1. Preis	250 € + Pokal
2. Preis	150 €
3. Preis	75 €

1. Preis	150 € + Pokal
2. Preis	100 €
3. Preis	50 €

Weitere Geldpreise nach Beteiligung,  
Sämtliche Startgelder werden nach Abzug der Kosten ausgespielt.

Mannschaften: Preise + Pokale nach Beteiligung

**Anmeldung für Mannschaften, Gerd Petersen 04674 / 241  
und Auskünfte erteilen:** Frauke Wagner 04605 / 1214 ab 16:00 Uhr  
Rudolf Christiansen 04662 / 3397

Wir wünschen allen Skatfreunden eine Gute Anreise und viel Erfolg bei der Teilnahme, Skatfuchse Leck e. V. der Vorstand.

## Großer öffentlicher Preisskat

### 5. Rantrumer Ranglistenturnier

Achtung: Spielort: Schwabstedt/Fährhaus

*Samstag, 15. Febr. 2003 Beginn: 14:00 Uhr*

Gespielt werden 2 Serien a' 48 Spiele nach den Regeln des **DSFV**

Verlorene Spiele: Die ersten drei Spiele, 0,50 € alle Weiteren 1,- €

1. Preis € 150,- + Pokal (bei mindestens 80 Teilnehmern)

2. Preis € 100,- + Pokal

3. Preis € 50,- + Pokal und weitere Preise nach Beteiligung.

3 Mannschaftsurkunden, 2 Mixedurkunden

Anmeldungen bis 09. Februar 2003 Tel.: 04848/832

**Startgeld: 10,- € Mixed: 5,- €**

**Mannschaften: 10,- €**

Der Skatklub Rantrum wünscht allen Beteiligten eine gute Anfahrt, ein gutes Blatt, einen fairen Kampf, viel Glück und eine gute Heimfahrt.

## Öffentlicher Preisskat der CDU Tönning

Teilnehmen darf jeder!!!

Landschaftliches Haus, Schleusenstrasse 17  
25832 Tönning, ☎ 04861 - 96550

**Sonntag, 16. Februar 2003 14.00 Uhr**

Bei 80 Teilnehmern:

**1. Preis 150,- Euro und Pokal**

Weitere Pokale und Geldpreise nach Beteiligung.  
Sämtliche Startgelder werden voll ausgezahlt.

Startgeld:

Einzel - 10,- Euro

Mannschaft - 10,- Euro

Mix - 5,- Euro

Gespielt werden 2 x 48 Spiele  
nach Regeln der internationalen Skatordnung  
Abreuzgeld: 1.-3. Spiel 0,50 Euro ab 4. Spiel 1,- Euro

Anmeldungen nimmt Petra Körner ☎ 04861 - 1275 entgegen

Veranstalter ist der CDU - Ortsverband Tönning

Wir wünschen allen Skatspieler/innen eine gute Anreise!

**holgers  
sport  
shop**

...top in Sachen Sport

**WANDMAKER**

... Einkaufen erleben ...



im

Wandmaker-Einkaufszentrum Brunsbüttel  
Emil-von-Behring-Straße 14  
Telefon 04852 / 74 13

Wir sind von Montag bis Sonntag für Sie da!

täglich warme Küche von 18.00 bis 22.00 Uhr Ihr Team vom Kegelzentrum

*Wir wünschen allen unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr 2003*

Wir stehen Ihnen für Betriebsfeiern, Jubiläen, Polterabende, Hochzeiten, Geburtstage, Tagesseminare oder für sonstige Festivitäten gern zur Verfügung.

Ob in kleinem Kreise oder bei großen Feiern stehen Ihnen unsere

**3 Clubräume**

für 10 bis 140 Personen zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an im Restaurant **Zum Kegelzentrum**.

Auf Ihren Besuch freut sich

**WANDMAKER AKTUELL - PREISWERT! FRISCH - AKTUELL - PREISWERT!**

UHREN-SCHMUCK-BESTECKE

**DAMMANN**

**MESSENEUHEITEN**

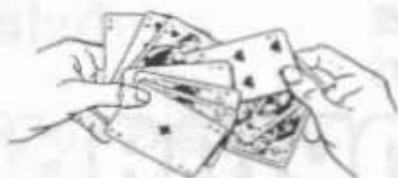
Friedrichstraße 7-9\*25767 Albersdorf

Tel 0 48 35-83 92 Fax 0 48 35-74 74

Pokallieferant für Verbandsgruppen und Vereine

*Wir wünschen allen unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr 2003*

# Großer "Öffentlicher Preisskat"



- Gleichzeitig Ranglistenturnier des Skatverbandes Westküste-

Soldatenheim "HAUS GIESELAU"

Friedrichstraße 8b 25767 Albersdorf

Samstag, 01. Februar 2003 um 14.00 Uhr

bei mind. 120 Teilnehmern; **1. Preis 250,- EUR**  
sowie Pokale und weitere Geldpreise nach Beteiligung



Sämtliche Startgelder werden ausgespielt.  
**Teilnehmen kann jeder!!**

Startgeld  
Einzel: 10,- EUR  
Junioren: 5,- EUR  
Mannschaft: 10,- EUR  
Mixed: 5,- EUR  
Jugendliche bis 17 Jahre: Kein Startgeld

Gespielt werden 2x48 Spiele nach Regeln der internationalen Skatordnung  
Abreitzgeld: 1.-3. Spiel 0,50 EUR ab 4. Spiel 1,- EUR

### Achtung

Mannschafts-Voranmeldung bei G. Pächatz 04835/8314  
oder bis 13.45 Uhr am Turniertag

Veranstalter:

„Skatclub Brutkamp Albersdorf e.V.“ und Soldatenheim „Haus Gieselau“

## PLANUNG ORGANISATION AUSFÜHRUNG

Besonders günstige Angebote  
für Gruppen und Vereine  
bei Tages- und Mehrtagesfahrten,  
Veranstaltungen oder Auswärtsspielen.

Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne.



# JoZa Reisen

... mit uns  
in alle Richtungen

Rudolf-Diesel-Straße 13-15  
25917 Leck

Telefon 04662 / 874040 + 874050  
Telefax 874060

## Holsten-Cup Skatturnier im Hansahaus

64 Damen und Herren trafen sich am vergangenen Sonntag in Neumünster um den 4. Holsten-Cup für Einzel- und Mannschaftswertung auszuspielen. Best Dame des Turniers wurde Kirsten Weikunat vom Skatclub Herz-As Neumünster mit 2137 Punkten, die Einzelwertung gewann Wilfried Hauschildt vom Skatclub Herz-As Neumünster mit 2960 Punkten vor W. Langusch von Gut Blatt Rendsburg (2877 Pkt.) und B. Rosenboom (2802 Pkt.) aus Winsen.

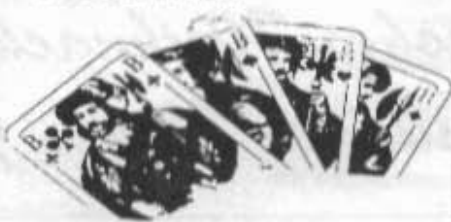
In der Tandem-Wertung siegten Rosenboom / Stewin aus Winsen mit 4932 Punkten vor Wilfried Hauschildt / Klaus Staacken von Herz-As Neumünster (4871 Pkt.) und Wolf Landt / Rüdiger Straacke (4847 Punkte) vom SC Kalübbe.

In der vierer Mannschaftswertung siegten die Kieler Asse ( 8881 Pkt.) mit Horst Käfer, Diethard Haltenhof, Rainer Bodle, Peter Füllbier vor Herz-As Neumünster mit Wilfried Hauschildt, Heinz Rarrek, Klaus Staacken und Stefan Treder (8856 Pkt.) und SC Kalübbe mit Helmut Nordhaus, Wolf Landt, Rüdiger Straacke und Peter Rath (8782 Pkt.)

Die Organisation lag in Händen von Vereinsvorsitzenden Karl-Heinz Jähner und klappte hervorragend, ein Dankeschön an die Helfer sowie an den Wirt Thomas Rousseau vom Hansahaus mit seinem Team für die tolle Bewirtung.

Übrigens sucht der Skatclub Herz-As Neumünster immer noch gerne neue Mitglieder die an den wöchentlichen Skatabenden teilnehmen können. Gespielt wird jeden Montag ab 18:30 Uhr und jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr im Hansahaus, nähere Auskünfte gibt auch Karl-Heinz Jähner ( 0 43 21 / 2 49 51 ).

Skatclub Herz-As Neumünster  
Karl-Heinz Jähner  
Roonstraße 59a  
24534 Neumünster



## Freundschaftsturnier im Hotel Goos Jübek

Am 5. Oktober 2002 begrüßte der Vorsitzende des 1. SC Silberstedt herzlich 6 andere Mannschaften aus dem Kreisgebiet. Eine Mannschaft lief unter Dänemark, angeführt von Gudrun Klink-Schütt, in Vertretung für Eckernförde. Klappholz sprang kurzfristig für die Wikinger Skatfreunde aus Schleswig ein, die sich abgemeldet hatten. Nach harmonischem Verlauf des Turniers ehrte Udo Albert die Sieger des Turniers wie folgt:

1. Bollingstedter Summer	8012
2. 1. Schleswiger SC	7926
3. SK 77 Eggebek	7603

Den kleinen Preisskat gewannen diesmal H.-J. Festensen mit 2699 Pkt. vor

H. Wulff	2626
U. Albert	2395
A. Goldmann	2378
Chr. Rehberg	2322
S. Sandmann	2293
A. Tesmar	2243
B. Tolkers	2207

"Allzeit Gut Blatt"

Udo Albert

1. Vorsitzender 1. SC Silberstedt



## Skatstadt Altenburg (du schöne)

Anlässlich des 75 jährigen Bestehens des Deutschen Skatgerichts führen aus unserer VG Kiel Brigitte Rehmke, Dieter Rehmke, Jens Rehmke, Hannes Behmer und Udo Albert nach Altenburg um an diesem Festakt teilzunehmen und natürlich auch am Skatturnier, das für uns bei 206 Teilnehmern sehr erfolgreich war.

- |     |                      |           |
|-----|----------------------|-----------|
| 6.  | Dieter Rehmke        | 2706 Pkt. |
|     | 1. SC Silberstedt    |           |
| 18. | Udo Albert           | 2511 Pkt. |
|     | 1. SC Silberstedt    |           |
| 28. | Hannes Behmer        | 2399 Okt. |
|     | Wikinger Skatfreunde |           |

So hatten wir von 5 Personen 3 im ersten Drittel. Wie Uwe Krüger aus der VG 22 schon schreibt, es war ein herrliches Turnier und es stimmte alles. Diesen Artikel verfasste ich um auf Altenburg aufmerksam zu machen, denn es lohnt diese Stadt zu besuchen. Skatmuseum, Schloss, ein großer Park und das einmalige Skatdenkmal an dem die Wenzeltaufe vorgenommen wird, es ist ein Erlebnis 1. Ranges. Daher jetzt meine Bitte: am 1. Wochenende im Mai 2003 wird das Denkmal (Skatbrunnen) 100 Jahre und ich möchte Interessierte bitten mich auf der Mitgliederversammlung anzusprechen wer dahin mitmöchte. Denn gemeinsam mit Mitgliedern aus unserer VG bringt es sicherlich noch mehr Spaß.

Es verbleibt und für Euch immer  
„Allzeit Gut Blatt“

Udo Albert



**Sport Cup & Copy Center**  
**Schleswig** Inhaber Hanni Philipp

**Wimpel + Keramikbecher + T-Shirt mit Druck**



»ansehen  
anfassen  
auswählen«

- ◆ Pokale · Medaillen · Urkunden
- ◆ Ehrenteller · Bierseidel · Glocken
- ◆ Plaketten · Stempel · Gravuren
- ◆ Kopien bis A4 - A0 mit Vergrößern und Verkleinern
- ◆ Laser-Farbkopien bis A3

**Unser Service für Auswärtige:**

**Pokale innerhalb 2 Stunden**  
**◆ Ständig riesige Auswahl ◆**

Schleswig · Lollfuß 41 · ☎ (046 21) 2 44 58 · Fax 2 72 98 · [www.Sport-cup-schleswig.de](http://www.Sport-cup-schleswig.de)

## 16. Schuby-Pokal

Trotz widriger Wetterumstände -Novemberwetter eben- und zeitgleich durchgeführter Turniere in Grebin (Kreismeisterschaften) und Kiel (Stadtmeisterschaft) konnte Hans-Peter (Pit) Carstensen, Vorsitzender des SC Schuby, 111 Skatspieler begrüßen, die alle gekommen waren, um beim 16. Schuby-Pokal um Punkte und Preise zu reizen und zu spielen.

Das Turnier verlief, wie alljährlich gewohnt, in ruhiger und entspannter Atmosphäre, die maßgeblich auf die souveräne Leitung durch Olaf Dierksen zurückzuführen war.

Nach Beendigung der üblichen 2 Serien standen die Sieger und Platzierten fest: **Einzelwertung:**

1.	Thomas Hahn 1. Gaardener SC	2 958
2.	Helmut Hansen	2 937
3.	Egon Petersen Joker 78 Kiel	2 885

Als Beste Dame erreichte Anja Rehberg, SK 77 Eggebek 2 582 Punkte.

Beste Mannschaft wurden Joker 78 Kiel in der Besetzung Ernst Lange, Frank Schulz, Egon Petersen und Sven Fischer mit 9 769 Punkten. Auf den Plätzen folgten die Mannschaften SK 77 Eggebek mit 8 336 Punkten und Böklunder Skatfreunde mit 8 370 Punkten.

Bemerkenswert wiederum die an der Siegerehrung maßgeblich

beteiligte örtliche und überregionale „Polit-Prominenz“ – Frau Bürgermeisterin Svejnoha und der Landtagsabgeordnete P. Jensen-Nissen, die es als selbstverständlich erachteten, die von ihnen gespendeten Pokale persönlich zu überreichen.

Der Dank der Veranstalter gebührte daneben noch dem Gasthof Jägerkrug, der LVM Versicherung Peter Buttler, der Aral-Tankstelle Schuby und der Sparkasse SL-FL, Zweigstelle Schuby.

Hans-Peter (Pit) Carstensen



**Haus  
Svantekahs**

Unser 1999 neu eröffnetes Haus in unmittelbarer Strandnähe (50 m) verfügt über 23 Zimmer mit je 2,3 oder 4 Betten alle mit Telefon, Duschbad, Sat-TV ausgestattet sowie teilweise mit Pantry und Balkon.

Zusätzlich bieten wir Ihnen:

- behindertengerechtes Zimmer
- Veranstaltungssaal für Skat-Turniere
- Fahrradverleih
- Angelmöglichkeiten
- Außenterrasse mit Grillmöglichkeit
- Parkplatz direkt am Haus
- Transfer Sagard hin + zurück

Fam. Mahlke

Hauptstr. 87, 18551 Glowe/Rügen  
Tel. 038302/71100, Fax: 038302/71124  
Internet: [www.Haus-Svantekahs.de](http://www.Haus-Svantekahs.de)  
e-mail: [haussvantekahs@aol.com](mailto:haussvantekahs@aol.com)



# Landschlachtereie H.H.Petersen

**24855 Bollingstedt  
Engbrück 2  
Tel. (0 46 25) 78 37**



**Grillspezialitäten • Wurst- und Fleischwaren  
geräucherte Schinken • und Hausschlachtungen**

## Böklunder 24 Stunden – Skatturnier

### Für Teilnehmer und Veranstalter wieder ein großer Erfolg

In diesem Jahr waren nur 117 Skatfreunde, gegenüber 141 vom Vorjahr, angetreten. In der Begrüßung stellte der Schulleiter nochmals, die schon 6 Jahre anhaltende Verbindung, zwischen Schulzentrum Böklund und dem Skat-Club Klappholz, heraus. Die angereisten Teilnehmer wurden nicht nur akustisch, sondern auch durch den erstmalig eingesetzten Bymer

(Bildprojektor), optisch begrüßt. Um den Standard, aus dem ersten Turnier, für unsere teilnehmenden Skatfreunde zu halten, mussten wir als Veranstalter die Ärmel ganz schön hochkrempeln. Dabei war der ehrenamtliche Anteil von Personen, eine Schulaula in einen Skatspielplatz umzubauen, nicht unerheblich.

Über 26 Stunden waren im Einsatz:

- **Partyservice:** Transport Buchenhain – Schule, Aufbau, kulinarische Betreuung u. Abbau, = 6 Pers.
- **Auenwaldschule:** Allgem. Aufsicht Hausmeister, PC u. Bildprojektor 2 Lehrer u. 6 Schüler = 9 Pers.
- **Turnierleitung:** Listenannahme u. Kontrolle Startkarten, Verteilung dieser und Nachräumen = 5 Pers.
- **Turnierhelfer:** Aufbau, Startkartenverteilung und Abbau = 6 Pers.

Die Vorbereitungsarbeiten hier noch alle aufzulisten, wie z. B.: 70 Personen anschreiben, Sponsoren beschaffen, Genehmigung beim Amt usw. usw., würde zu weit führen. Wenn man sich Gäste aus ganz Schleswig – Holstein und darüber hinaus, über 24 Stunden einlädt, ist der Aufwand notwendig und wird vom Gastgeber auch gerne getätigt. Für das eigentliche Turnier wurden in Summe **676 Stunden** aufgewendet. Meinen Dank an dieser Stelle, an Alle, die bezahlt und unbezahlt, zum Gelingen beigetragen haben.



Das Betreuerenteam Partyservice Buchenhain, in den Morgenstunden

Skatturniere über 24 bzw. 36 Stunden, scheinen derzeit wohl der große Renner zu sein. Jeder Veranstalter muss sich aber im Klaren sein, den Teilnehmern wird dabei eine ganze Menge zugemutet. Die Anreise, 24 Stunden Leistungsbereitschaft im Denksport, die Beherrschung gegenüber den Mitspielern behalten, wenn es mal nicht so läuft, wie man es sich erwünscht hat und dann noch die Heimfahrt. Um den physischen und psychischen Zustand der Skatfreunde stabil zu halten, muss das gesamte Umfeld stimmen. Dazu gehört auch eine ausgewogene Preisgestaltung. Viele Kleinigkeiten sind von Bedeutung und sollten immer sehr ernst genommen werden, damit wir uns das Interesse an solchen Skat-Events erhalten. Durch den erstmaligen Einsatz des Bymers, der uns durch die Schule ermöglicht wurde, hatten

die wartenden Spieler Unterhaltung durch die aktuelle Information über ihren Tabellenplatz, so dass das „Kibitzen“, weitgehend unterlassen wurde. Eine Nachanalyse halte ich für notwendig, dabei muss die Devise gelten: Der Veranstalter muss immer für die Skatfreude da sein und nicht die Teilnehmer für den Veranstalter.

Unser Preiskonzept, 40% des Startgeldes für Serienpreise und 60% für die Hauptpreise, hat sich als gut und richtig erwiesen. Von den 117 Teilnehmern haben nur 2 Personen frühzeitig das Turnier verlassen. Es hat jeder auch noch in der 10. Serie auf einen angemessenen Preis hoffen können. Selbst der zu bewundernde Skatfreund Gustav Carstensen, der sich nicht vom letzten Tisch, in 10 Serien, wegspielen konnte, hat noch einen Serienpreis erhalten. Die 100 Serienpreise und die 30 Hauptpreise, wurden von 72 Personen erspielt. Ein Trösterchen hätte der Skatfreund Hermann Albrecht verdient, der den beachtlichen 31. Platz erspielte, und dabei nicht einen einzigen Euro bekam. Die Sachpreise und Gastgeschenke für jeden Teilnehmer, fanden Anklang.



vl. Walter Sydau 2. Platz, Dirk Schmitt 1. Platz, Frank Schulz 3. Platz u. Egon Tomaszewski 1. Vors. SCK 78

Wenn man den Turnierverlauf betrachtet, hätte Skatfreund Frank Schulz der eigentliche Sieger sein müssen. Denn er hat sich am längsten an Tisch 1 halten können. Bemerkenswert ist auch, es wurden 14.040 mal die Karten verteilt und dabei war **nicht ein Grand ouvert** zu vermelden.

Wir beglückwünschen nicht nur Sieger und Platzierte, sondern alle Teilnehmer, die ohne Zwischenfälle die 10 Serien durchgestanden haben. Einen besonderen Dank an die Skatfreunde, die ohne Veto, für behinderte Mitspieler, die Listenführung übernommen haben.

Noch einige Informationen:

1.184,00 Euro, ( ein Schnitt von 10 Euro pro Person ) wurden durch verlorene Spiele von Euch, bei uns gelassen. Davon sind 150,00 Euro als Preisgeld verwendet worden. Wie in der Ausschreibung aufgezeigt, geht ein Teil an den Schulverband Böklund und der andere Teil wird für den Skatnachwuchs verwendet. Der Vorstand hat beschlossen, trotz der vielen Arbeit, im nächsten Jahr das 4. Turnier starten zu lassen. **Termin: 04. – 05. Oktober 2003.**

Bei diesem Termin, sind wir an den Ferienanfang der Schule gebunden.

Herzlich Willkommen im nächsten Jahr. Bis dahin immer ein „Gutes Blatt“ für uns alle!

gez.: Egon Tomaszewski



NSU Corona

€ 399



Kettler Golf

€ 399

Sportliches Bike mit leichtem Aluminium Rahmen. Die gefederte Sattelstütze und Federgabel bietet einen mehr Komfort beim fahren in der City und auf dem Land

Pegasus Corona 25 Comfort Edition

€ 1899



Hochwertige Komplettausstattung. Stabiler Gepäckträger Front- und Abblendlicht Haupt- und Seitenstand 220 mm-Bremsbreite 13 Zoll Leichtmetallfelgen 130/50-13 Sporketten vorne und hinten einstellbares Pedalbremse Elektro- und Kickstart Kälteautomatik u.v.a. Eine bequeme Sitzposition und enorme Leistungswerte garantieren selbstperntes Fahrvergnügen. Warendivid gegen Inverkehr bringen.

Rastrollen - die Stufenrollen für Ihren Knieelauf. Als optimaler Ausdehnungspunkt transportiert Rastrollen Herz, Lunge und Gefäßsysteme. Rastrollen sind gut geeignetes Ausdehnungsmittel dem Blutdruck, dem Ruhe- und Belastungsdruck, erhöht die Vitalkapazität der Lunge und fördert die Entschleunigung zur Energieerholung.

Wir führen Ersatzteile für Hercules, Zündapp, Peugeot, Vespa und Pegasus.



**Andersch**  
**Fahrzeuge**

24340 Eckernförde · Gaetjestr. 17-19 · Tel. 043 51/31 14 · Fax 36 11

## Zur Erinnerung VG 23

Wie auf der letzten Jahreshauptversammlung angekündigt findet die Mitgliederversammlung am 25.01.2003 in Kiel im Legienhof um 14:00 Uhr statt. Anträge an die Mitgliederversammlung müssen gemäß Satzung bis zum 25.11.2002 dem Präsidium vorliegen. Wir bitten eventuelle Anträge möglichst früh einzureichen.

Im Namen des Präsidenten Dieter Lotz

**Udo Albert**  
Vizepräsident & Pressewart

## Nachrichten aus der VG 23 Kiel

### Neue Postanschriften:

**SK Kieler Jungs,**  
Walter Weigand,  
Fünenweg 1, 14109 Kiel

**SC Kalübbe e.V.,**  
Erich Schnathmeier,  
Heidkamp 3, 24326 Kalübbe

### Förde-Pokal-Turnier 2003

Das traditionell am 1. Sonntag im Februar stattfindende Turnier der Förde Jungs Kiel findet 2003 **nicht** statt. Der Termin kann somit anderweitig genutzt werden.

## Skatturnier des



## und des 1. SC Silberstedt

Samstag, den 28.12.2002  
um 14.00 Uhr

Im Gasthof Hansen, 24887 Silberstedt

**Konkurrenzen:** Einzel-, Mixed- und Mannschaftswertung  
gespielt werden 2 Serien zu 48 Spielen  
nach den internationalen Skatregeln

**Startgeld:** Einzelwertung € 8,-  
Jugendliche (bis 17 Jahre) € 4,-  
je Mannschaft zusätzlich € 10,-  
je Mixed-Paar zusätzlich € 5,-

**Abrechnung:** verlorene Spiele:  
1. - 3. Spiel je € 0,50  
ab dem 4. Spiel je € 1,00

**Preise:** 1. Platz € 150,00 + Pokal  
2. Platz € 125,00  
3. Platz € 100,00  
1 Damenpokal 1 Jugendpokal 1 Mixedpokal  
1 Mannschaftspokal  
weitere Geldpreise nach Beteiligung

und Gutscheine des



**Meldungen:** für Mannschaften spätestens bis 13.45 Uhr



Ranglistenturnier des Skatkreisesverbandes Schleswig-Flensburg



### Hotel & Restaurant

**Goos**  
SUPERIOR  
Große Straße 92 · 24855 Jübek  
☎ 0 46 25 - 82 22 - 0 · Fax 10 94  
info@hotel-goos.de · www.hotel-goos.de



## Preisskat

### Termine 2003

- Jeweils der 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr -

14. Januar, 11. Februar, 11. März, 8. April  
13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 12. August  
9. September, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember

im

**Hotel und Restaurant Goos**

in

**Jübek**

es laden ein :

„Die Jübecker Skatfreunde“

Einsatz: 8,00 EURO  
(alles wird ausgespielt)

Hotel und Restaurant Goos, 24855 Jübek  
Tel. 04625/8222-0



**"Hansen's Gasthof"**  
Hauptstraße 12 · Telefon 0 46 26 / 6 76  
24877 Silberstedt  
Montags Ruhetag



typisch  
**Norddeutsche  
Küche**

**Kinderteller,  
Kaffee und Kuchen,  
Eisspezialitäten**

Öffnungszeiten: ab 16.30 Uhr  
warme Küche: ab 17.30 Uhr

M 13/14

# 1. Lübecker 24-Stunden- Skat-Marathon

Am 2./3. November fand in der Hanse-Halle in Lübeck das 1. Skat-Marathon statt. Das Turnier begann um 9:00 Uhr am Samstag und endete nach langen 24 Stunden am Sonntag um 9:00 Uhr.

Es wurden 10 Serien á 48 Spiele gespielt. Insgesamt 95 nichtorganisierte und organisierte Skatspieler fanden zu diesem außergewöhnlichem Turnier zusammen und stellten sich mit Olympiageist dieser Herausforderung. Nur vier Skatspieler haben sich bereits nach vier Serien entmutigt und aufgegeben. Die verbliebenen 91 Teilnehmer haben sich weiter durchgekämpft und können nun mit Recht behaupten, dass sie 24 Stunden im Stück gespielt haben.

Schließlich wurden die Preisträger am Sonntag um 9:30 Uhr vom stellvertretendem Lübecker Stadtpräsidenten mit Pokalen und Preisgeldern geehrt. Die ersten drei Platzierten erhielten auch jeweils einen Riesenpokal.

Die Sieger heißen: 1. Dieter Haltenhof mit 13023 Punkte und 1.200 Euro, 2. Carsten Grebin 12262 Punkte und 900 Euro, 3. Peter Rath 12210 Punkte und 600 Euro, 4. Manfred Segebrecht 12077 Punkte und 400 Euro, 5. Gustav Buschmann 11925 Punkte und 200 Euro. Es wurden insgesamt 25 Geldpreise verteilt und somit kam das gesamte Startgeld gemäß der Ausschreibung zur Ausschüttung.

Auch im nächsten Jahr ist aufgrund der sehr guten Beteiligung und der hervorragenden Organisation aller Beteiligten ein 2. Lübecker Skat-Marathon geplant.



# Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2002

Am 19./20. Oktober fanden in Dornagen die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften statt. Von der VG Lübeck nahmen 2 Herren- und 2 Damenmannschaften teil. Bei den Herren belegte die Mannschaft von Ulenspiegel Mölln in der Besetzung Gert Jessen, Jörg Nieballa, Matthias Cosmilla und Uwe Bahr den 114. Platz. Der SC Sereetz belegte den 130. Platz mit Wolfgang Muus, Jürgen Weu, Werner Nath und Andre Beutner. Bei den Da-

men belegte Concordia Lübeck mit Liesel Franck, Renate Hübner, Lydia Simsek und Ellen Schüler den 14. Platz.

Den 15. Platz belegte die SG VG Lübeck mit Ute Modrow, Helga Jürgens, beide Concordia Lübeck und Brigitta Laab und Renate Hübner vom Skatclub Die Trave Buben. Nochmals herzlichen Glückwunsch zur Teilnahme an den Meisterschaften und auf ein Neues im Jahr 2003..

Verstopfte Abflußrohre ?  
Rohrreinigung ?  
Fettabscheiderverwertung ? \*

Ihre Fachfirma in Norddeutschland

**aktiv**  
Kanal-Rohr-Service



Ihr Partner für  
Kommune – Industrie – Gewerbe – Haushalt

Zu erreichen unter:

Hamburg	Lübeck	Kiel	Neumünster	Schwerin
44 39 73	86 32 50	68 68 83	41585	3 26 00 99

Zentralruf (0 1802) 86 87 88 (0,12 DM pro Anruf)

\* Fettabscheiderverwertung in Kooperation mit der Firma:



Zertifiziert nach EN ISO 9002  
Entsorgungsfachbetrieb nach KrW-/AbfG

# 4. Offene Reinfeldler Skatmeisterschaft

Sieger und Reinfeldler Skatmeister wurde der Skatfreund Wilfried Hausschildt aus Kalübbe mit 2957 Punkten. Er erhielt einen Pokal und 200,00 EUR.

Zweiter wurde Rolf Jannenz von den Munteren Buben aus Moising mit 2784 Punkten und 100,00+ vor Helmut Nordhaus aus Kalübbe mit 2717 Punkten und 50,00 EUR.

Beste Dame wurde Barbara Stehr von Concordia Lübeck mit 2038 Punkten, die einen Pokal und einen Sachpreis mit nach Hause nehmen konnte.

Der Wanderpokal für die beste Mannschaft, gestiftet von der Raiffeisenbank Reinfeld, ging an den Skatclub Kalübbe mit 9496 Punkten.

Zweiter in der Mannschaftswertung wurde die 1. Mannschaft aus Heilshoop mit 8796 Punkten in der Besetzung mit Olaf Abshagen, Petra Wieggers-Mess, Arthur Mess und Helmut Klötzke.

Zusätzlich hatten alle Skatspieler die Möglichkeit, einen geräucherten Schinken auszuknobeln, den sich zwei Spieler bei gleicher Punktzahl teilten, Wolfgang Vincentini und Jens Meiborg.

Ansprechpartner des SC Heilshoop  
1. Vorsitzender: Hans Jürgen Asmus  
Kassenwart: Peter Steinbach  
Tel. : 04533 / 4721

Spielabend: Jeden Donnerstag  
Um 19:30 Uhr in Gasthof Kalkgraben  
An der B 75 Reinfeld / Holstein  
Tel. : 04533 / 2919

### Nächster Preisskat:

- 1. Dezember 17:00 Uhr
- 15. Dezember 17:00 Uhr
- 18. Januar 17:00 Uhr
- 22. Februar 17:00 Uhr

- 15. März 17:30 Uhr
- 26. April 17:30 Uhr
- 17. Mai 17:30 Uhr

Jeder 2. Teilnehmer erhält einen Preis  
Zusätzlich: bei 7maliger Teilnahme ist der

- 1. Preis= Schinken
- 2. Preis= Karbo-Strang
- 3. Preis=Nacken

Leitung und Auskunft  
Skatclub Heilshoop  
Tel. 04533 / 4721



## Gasthof Kalkgraben

*Über 60 Jahre im Familienbesitz*



**Probieren Sie Karpfen „klassisch“  
oder modern – unsere Kreation 2002!**

**... übrigens: Wir richten Feierlichkeiten  
bis zu 150 Personen aus ...**

*Tischreservierung ist erforderlich!*

Sa., So. u. feiertags durchgehend geöffnet,  
Tel. 0 45 33 / 29 19

Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 11.00–14.30 u. 17.30–22 Uhr  
Sa., So. + Feiertag v. 11–21 Uhr, Mo. + Di. Ruhetag  
Reinfeld (Holstein), Hamburger Chaussee 50 (B 75)

KFZ - MEISTERBETRIEB

## Automobile & Reparaturen

MALCHAU  
**MMS**  
SASCHEK



An- u. Verkauf  
Unfallinstandsetzung  
Reifenservice · TÜV - AU

### Werkstatt & Verkauf

Gürtlerweg 10-12 · 23558 Lübeck  
Fax 04 51 - 89 46 73

preiswert & zuverlässig ...einfach gut!

 **89 35 35**

# 8. VG-Lübeck Jugendpokal am 8.9.02 beim Delingsdorfer Sportverein

17 Teilnehmer aus 5 Vereinen konnte VG 24 /LV 2 Jugendwart Wolfgang Muus im Delingsdorfer Mehrzweckhaus begrüßen. Es waren einige weniger gekommen, als sich Spartenleiter Jürgen Barthels vom DSV erhofft hatte. Trotzdem wurde es ein gelungener Tag. Für das leibliche Wohl sorgten die Gastgeber, wer noch nicht gefühstückt hatte konnte dies hier nachholen, zwischen den Serien wurde gegrillt.

Es gab Kaffee und Kuchen, auch eine mit jugendfreien Getränken bestückte Bar war aufgebaut. Es konnten sich alle nach Herzenslust selbst bedienen und sie taten es auch. Gespielt wurden 2 Serien a 36 Spiele Bambini/Schüler, a 48 Spiele Jugend/Junioren

### Die Ergebnisse:

	Punkte
<b>Bambini</b> Silja Teerling	
Delingsdorfer SV	1206
<b>Schüler</b> Torben Schaft	
Delingsdorfer SV	2304
Michael Meyer	
Kreuz Dame Bordesholm	1810
Hannes Leonardy	
Kreuz Dame Bordesholm	1483
Niklas Kramer	
1. SC Silberstedt	1200
Patrik Maaßen	
Delingsdorfer SV	1147
Ole Hansen	
Breitenfelder SV	775
Sönke Pust	
Breitenfelder SV	726
Ole Kramer	
1. SC Silberstedt	700
Timo Lämmerhirt	
1. SC Silberstedt	264
<b>Jugend</b> Timo Niewert	
Delingsdorfer SV	1877
Patrik Schreiber	
Delingsdorfer SV	1864
Simon Schaft	
Delingsdorfer SV	1549
Timo Kratzmann	
Breitenfelder SV	1273
Dennis Basedau	
Breitenfelder SV	872
<b>Junioren</b> Christoph Dimitriadis	
Breitenfelder SV	2293
Nadine Niese	
Nusser Buben	1532

Nach der Siegerehrung erhielten die beteiligten Vereine und Betreuer von Jürgen Barthels einen Wimpel zur Erinnerung geschenkt. Wolfgang Muus bedankte sich noch einmal bei den Delingsdorfer Organisatoren für die kostenlose Bewirtung aller Teilnehmer und Betreuer und verabschiedete sich mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Jürgen Barthels



**SCHON FRÜH LERNT MAN, DIE  
EIGENEN VIER WÄNDE ZU SCHÄTZEN.**

Sparkasse zu Lübeck

Unabhängigkeit braucht ein Zuhause. Doch auf dem Weg zum Eigenheim braucht man Partner, die flexibel sind und individuelle Beratung und Finanzierung bieten. Sprechen Sie einfach mit uns oder unserem Verbundpartner LBS. Zu weiteren Informationen besuchen Sie uns einfach unter [www.sparkasse-luebeck.de](http://www.sparkasse-luebeck.de). Wenn's um Geld geht – Sparkasse



*Rundflüge  
über  
Hamburg...*



Flughöhe: 500 – 700 Meter. Flugzeit: ca. 30 Minuten  
(inkl. Dockmanöver und Fahrten auf der Elbe).

Preise: Erwachsene DM 160,- (€ 85,-)

Kinder DM 75,- (€ 40,-), Schoßkinder frei.

Gruppen- und Sonderflüge auf Anfrage.

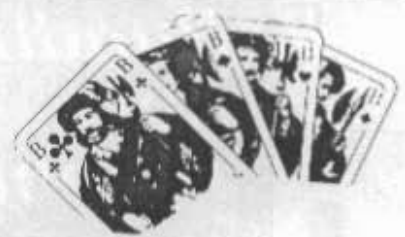


**Himmelsschreiber GmbH**  
**Wasserflug**

Auskunft und Reservierung: Tel. 040 / 37 83 41

[www.himmelsschreiber.de](http://www.himmelsschreiber.de)





# Preisskat

zu Gunsten des Kindergarten Todendorf e.V.

## 1. Preis

**1 Rinderkeule & Pokal**

## 2. & 3. Preis

**je ein 1/2 Schwein & Pokal**

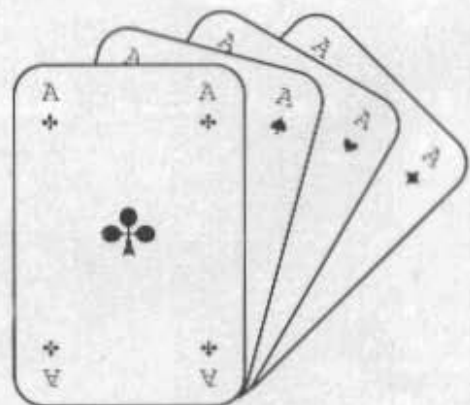
weitere Preise wie gehabt

**Wo:** Todendorfer Mehrzweckhaus  
bei Bargteheide

**Wann:** Freitag den 17.02.2003 um 19.30 Uhr

**Einsatz:** 10,00 Euro pro Spieler

**Bernd-Rainer Krzyz**  
**Telefon 04534-427**





## Skat-Journal Termine 2003

- Ausgabe 1/03 – 21.03.03 – Redaktionsschluß: 08.03.03
- Ausgabe 2/03 – 23.05.03 – Redaktionsschluß: 10.05.03
- Ausgabe 3/03 – 11.07.03 – Redaktionsschluß: 28.06.03
- Ausgabe 4/03 – 19.09.03 – Redaktionsschluß: 05.09.03
- Ausgabe 5/03 – 28.11.03 – Redaktionsschluß: 15.11.03

### Nachruf

Am 09.09.2002 verstarb unser Skatbruder

## Holger Hausig

Mitglied des 1. Heider Skatclubs

im 45. Lebensjahr

Wir werden unserem Skatbruder Holger  
Immer ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

1. Heider SC  
Harald Gericke  
1. Vorsitzender

Im hohen Alter von 80 Jahren ist unser Skatfreund  
und Klubmitglied

## Walter Rundschau

verstorben

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken

1. Wilsteraner SC  
Olaf Kock  
1. Vorsitzender

### Nachruf

Am 04.08.2002 verstarb im Alter von 91 Jahren  
unser Gründungs- und Ehrenmitglied

## Julius Simon

Der Skatclub hat ein treues Mitglied und  
einen starken Skatspieler verloren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.  
Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

1. Skatclub St. Peter-Ording  
Der Vorstand

### Nachruf

Am 07.10.2002 verstarb im 81. Lebensjahr der FDP-Politiker

## Wolfgang Mischnik

Der Verstorbene war über viele Jahre ein aktiver  
Und stets fairer und freudiger Spieler in unserem  
Skatclub

Unser Gedenken gilt dem Verstorbenen,  
unser Mitgefühl der Familie.

1. Skatclub St. Peter-Ording  
Der Vorstand

Wenn der Mensch  
den Menschen braucht ...

# Petersdotter

BESTATTUNGEN

Trauerhalle - Floristik - Grabmale

Preetz, Kirchenstraße 64-66 04342 / 76 24 0

Raisdorf, Bahnhofstraße 54 04307 / 63 50

Plön, Gänsemarkt 12 04522 / 74 17 0

[www.Petersdotter.de](http://www.Petersdotter.de)



# Ihr Erfolg im Lebensmitteleinzelhandel

 **LEKKERLAND**  
tobaccoland  
The Convenience Company